

Danke, oh kriminell Seliger!

Wie jedes andere Lebewesen
bist du gereist und erschienen
um Liebe zu empfangen und zu geben
langsam erkenne ich dein Sehnen.
Du willst bemerkt und erspürt werden
ob du nun kultiviert paradiesisch funkelst
willst geliebt und gehätschelt werden
auch wenn du abscheulich stilwidrig munkelst.
Egal ob du mir
meine himmlische Gefühlswelt versüßt
oder meine wirklichkeitsbezogene Gedankenregion trübst
ob du damit nun ehrlich bist oder lügst
du bist und bleibst stets das Murmeltier
das mich scheinbar ewig grüßt.
Mit dir immer dieselbe verbale Situation
in der ich mich beobachten kann
in der ich mich zu ändern besann
Dinge zu sehen in Relation.
Du erinnerst mich an mich
an ein Ich, das ich verdrängen wollte
das ich angeblich vergessen sollte
das sich unverhohlen davonschlich
um in der dunkelsten Nacht wiederaufzutauchen
und meine Angst aufs Grausamste zu missbrauchen.
Ob Kräftevampir
oder Rosenkavalier
du gehörst zu mir
du bist eine teilende Nuance von mir
du reagierst mit erzürntem Gebrülle
wenn ich mich gegen mich selbst wende
indem ich dich, oh Schattenlicht, ausblende
meine Aggression verlernend verhülle.
Auf deiner unbeirrbaren Tour
durch meine irritierten Gehirnwindungen
lieferst du ein Schauspiel mit Bravour
todsicher mit MEINEN wahren Empfindungen.
Du bist Spion meiner Geheimnisse
hörst eisern Wünsche, Ängste und Träume ab
bist zugleich Vertrauter, Echo und Gewissen
als Klon meines Geistes besessen und nimmersatt.
Unansehnlich und unerträglich
gebärdest du dich unaufhörlich
wenn ich nur sehe heiliges Licht
in mir und böswillige Finsternis in den anderen

denn nur einzuteilen in Engel und Bösewichte
bedeutet ein düsteres Tal zu durchwandern.
Ich bin genauso wie andere
fähig Opfer und Täterin zu sein
bin weder ärmer noch unverständener
bin in den Sinnen genauso reich und fein.
Mir selbst und Mitmenschen zu verzeihen
ist das Konzept, das du mich lehrst
mit dem Konkurrenzwahn aufhören
nicht alles zu wollen, was mein Herz begehrt.
Denn wenn ich mich
auf das Schöne konzentriere
auf die Fülle an Licht
ein schöpferisches Werk kreiere
mich nicht in Schuldzuweisungen verirre
dann kann ich inniglich und wahrlich
positive Gedanken erzeugen und assoziieren.
Wohlbefinden und geruhsamer Umgang
mit dir, meine Sonne und mein Schatten
sind Lohn und ein neuer Anfang
die unerwartet über mich hereinflattern.
In Ruhe und in Ausgeglichenheit
kann ich dich umformen
aus meiner Angst wird Besonnenheit
mein Kopf befreit
von der Krone aus Dornen.
Du bist für mich Parfum
das ich freiwillig unfreiwillig rieche
um ich selbst zu sein und versöhnt
mit dem Geruch selbstverleugner Tiefe.
Parfum, das das Beste aus mir macht
sich perfekt an meinen Eigengeruch anpasst
wie ein Katalysator
der meine Pole trennend zusammenfasst
wie ein feuerspeiender Kuschelbär
der über mir wacht
wie Straßenreinigung
die auf meiner inneren Landkarte
den Weg freimacht.
Ich bin die Barbara
hol mich hier raus!
Aus dem Schutzloch einer verängstigten Maus
mit Liebesgeflüster, grausiger Verdammnis
oder Schabernack
mach mich mit mir selbst
humorvoll und locker vertraut!